

POLAR ADVENTURES

Schiffs- und Flug- Expeditionen
in Arktis und Antarktis



Arktis ISLAND **VATNAJÖKULL GLETSCHER- ÜBERQUERUNG**

POLARADVENTURES Schiffs- und Flug-Expeditionen in Arktis und Antarktis
Reiseagentur * Heinrich-Böll-Str. 40 * D-21335 Lüneburg * Deutschland

Tel +49-4131- 223474 Fax +49-4131-54255 infos@polaradventures.de www.polaradventures.de

FIRE & ICE

Die Überquerung des Vatnajökull auf Island, Europas größtem Gletscher, mit Touren-Ski und Pulka ist ein **Tanz auf einem aktiven Vulkan**. Wer ihn wagt, erlebt die Urgewalten in ihrer reinsten Form: Natur pur und Menschenleere, einladend und bedrohlich zugleich.

TEXT GÜNTER KAST FOTOS SANDRA URBANIAK, GÜNTER KAST





Steinar setzt sich auf seine Pulka und sagt: »Thetta reddast« – frei übersetzt: »Alles wird gut«. Dann fixiert er den abgebrochenen ›Schnabel‹ von Franks Telemarkschuh mit dem Steg eines Steigisens und einigen Schrauben. So sind sie, die Isländer – zuversichtlich und nie um eine Lösung verlegen. »Eigentlich wollte ich Bunker werden. Dann heuerte ich als Bergführer an – und jetzt bin ich Schuhmacher mitten auf dem größten Gletscher Europas«, scherzt der 23-jährige Isländer und lacht. Die Stimmung ist gut, denn wir haben bis dato unglaubliches Wetterglück bei unserer 140 Kilometer langen Durchquerung der riesigen Eiswüste namens Vatnajökull. Gestern tobte ein eisiger Schneesturm, doch den konnten wir in der schützenden Grímsvötn-Hütte aussitzen, ohne bei Windstärke 10 die Zelte hinter einem Wall aus Schnee aufbauen zu müssen – perfektes Timing, oder eben: ›Thetta reddast‹. Lediglich auf dem Weg zum Plumpsklo stellten wir die Tourens-Ski als Markierungsstangen auf, um nicht im White-out verloren zu gehen, so heftig war der Sturm.

Heute strahlt die Sonne. Wir kommen gut voran, und es ist so warm, dass wir beim Ziehen der Pulkas ins Schwitzen geraten. Dennoch ist uns Steinars gute Laune ein bisschen unheimlich. Denn die Banken der Vulkaninsel im Nordatlantik haben sich ordentlich verzockt und Island während der Finanzkrise an den Rand des Ruins getrieben. Durch die Abwertung der Krone ist das einst teuerste Reiseland der Welt fast zum Schnäppchenparadies geworden: Unser ›Henkers-Bier‹ vor dem Tourstart in einer der schicken und noch immer gut besuchten Bars von Reykjavík kostete umgerechnet nur noch fünf Euro. Ein Jahr zuvor war es noch doppelt so teuer.

»Für mich, mit meinen Kronen-Kröten, ist alles noch teurer geworden«, meint Steinar. Doch er nimmt es gelassen. Denn in seiner Brust wohnen zwei Seelen, was durchaus typisch ist für die Isländer: Sie lieben schnelle Sportwagen und die hippen Ausgehviertel der Hauptstadt. Doch im Grunde ihres Herzens sind sie ein Naturvolk geblieben, von Kindesbeinen an gewöhnt an die raue Unerbittlichkeit, die das Leben der Menschen auf der Insel aus Eis und schwarzem Basalt bestimmt. Schon bei der Fahrt mit den Monsterjeeps mit den über-

Die ›Sastrugi‹ gerieren sich als Bremsklötze, wenn wir unsere Pulkas darüber ziehen.



Der Berg Hvannadalshnúkur scheint zum Greifen nahe zu sein. Tatsächlich stehen wir erst drei Tage später auf dem Gipfel.



großen Reifen zum Fuße des Vatnajökull im Landesinneren bekamen wir einen Eindruck davon: Es furzte, es stank. Aus Bergspalten zischte schwefeliger Qualm und verbreitete den Geruch fauler Eier. An den Hängen blubberten Schlammtöpfe, und unter schneedeckten Gipfeln floss ein Bach mit Quellwasser in Badewannentemperatur durch grüne Wiesen. Überall tosten Wasserfälle. Zottelige Islandpferde duckten sich unter Bergstürze, und Schwärme von Wildgänsen zogen in lang gestreckten Formationen durch das bleiche Morgenlicht.

Als wir den Gletscher erreichten, blies uns ein scharfer Wind ins Gesicht. Ein Sturm dann und wann sei eine gute Sache, erklärte Steinar. »Das klärt den Geist.« Noch seine Großmutter habe fest daran geglaubt, dass man für einige Tage Sonnenschein mit vielen Tagen Regen und Sturm bezahlen müsse. Aha. Wir begriffen, dass die geplante Traverse kein Spaziergang werden würde. Und über das isländische Wetter hatten wir jede Menge Horrorgeschichten gehört.

Plötzlich waren die erdigen Farbtöne verschwunden, vor uns dehnte sich eine endlose Eiswüste aus. Doch die war keineswegs glatt wie das Eis auf einem See. Vielmehr hatte der Wind Sastrugi geformt, wellenförmige Verwehungen. Diese gerierten sich als Bremsklötze, wenn wir unsere Pulkas darüber zogen. Dazu ging es immerfort bergauf. Über 45 Kilometer und 700 Höhenmeter legten wir uns ins Geschirr, ehe wir nach drei Marschtagen und zwei Zeltnächten die Grímsvötn-Hütte erreichten. Entschädigt wurden wir mit spektakulären Ausblicken von der Veranda unseres Hotels ›Gletscherblick‹ und einer sich allmählich einstellenden fast meditativen Ruhe beim Gehen. Nur am ersten Tag kämpften wir mit den ungewohnten Skiern und Bindungen, doch schon bald glitten wir wie die Profis über das Eis.

Hans, unserem Niederländer, hatten sie im alpen-fernen Holland eine Skitourenwoche auf Island mit stiebenden Pulverschneefahrten verkauft – von Pulkas, Zeltnächten und 140 Kilometer Wegstrecke sei nie die Rede gewesen; davon habe er erst in Reykjavik erfahren. Steinar klärt ihn auf, dass Isländer richtig guten Powder ohnehin nur aus Warren-Miller-Filmen kennen und die wahre Attraktion hier der Vatnajökull



Als uns am dritten Morgen bei minus zwölf Grad der Reif von der Zeltwand ins Gesicht rieselte, überlegten wir kurz, ob es nicht vernünftiger gewesen wäre, in der legendären Blauen Lagune zu bleiben, dem Wellness-Tempel in der Hauptstadt.



There are over a 100 words for snow in Icelandic.
Only one for what to wear.



Jetzt endlich in Deutschland

www.66north.com

Keeping Iceland warm since 1926

66°
NORTH

mit seinem unter dem Eis verborgenen Vulkan sei. Und überhaupt: ›Thetta reddast‹. Hans nickt, grinst und sagt: »Sorry, ich verstehe kein Isländisch. Aber euren Humor: Der ist so schwarz und trocken wie die Lava der vielen Vulkane hier.«

Als uns am dritten Morgen bei minus zwölf Grad der Reif von der Zeltwand ins Gesicht rieselte, überlegten wir kurz, ob es nicht vernünftiger gewesen wäre, in der legendären Blauen Lagune zu bleiben, dem Wellness-Tempel in der Hauptstadt. Steinar hörte uns laut träumen und meinte, heute Abend bei der Grímsvötn-Hütte bräuchten wir auf ein Dampfbad nicht zu verzichten – der Vulkan unter dem Gletscher sei schließlich noch aktiv. Das heiße Wasser aus der Tiefe werde in Röhren zur Hütte geleitet. Zum Heizen, aber auch für die Dampfgrotte.

Doch der Gratis-Ofen in der Grímsvötn-Tiefe hat seinen Preis: Immer wieder führen Vulkanausbrüche unter dem Eispanzer zu verheerenden ›Gletscherläufen‹. Das klingt niedlich und irgendwie nach Jogging auf dem Eis. Tatsächlich strömen dabei jedoch gewaltige Schmelzwasserflüsse unter dem Vatnajökull, dem ›Wassergletscher‹, Richtung Meer, um sich in die Schotterebene von Skeidarásandur zu ergießen, wo unsere kleine Expedition enden soll. Dort zerstören die Lawinen aus Eisbrocken, Schlamm und Steinen dann Straßen und Brücken. Sie haben den einst grünen Landstrich über Jahrhunderte in eine Ödnis verwandelt.

Während wir Dusche und Dampfbad genießen, tobts draußen der Sturm. Hans möchte wissen, wie viele Jahrzehnte der letzte größere Ausbruch zurückliege. »2004 hat's hier ordentlich gekracht«, entgegnet Steinar, ohne die Gesichtsmuskeln zu bewegen. »Puh, ganz schön heiß hier«, meint Hans. Steinar legt nach: »1783 starb ein Fünftel der damaligen Bevölkerung bei einem Ausbruch.« Hans steht jetzt auf, möchte raus. Steinar: »Lass' gut sein, kommt nur kalt rein. Du gewöhnst dich schon noch daran, auf einem Vulkan zu schwitzen.« Thetta reddast.

Anderntags schwitzen dann alle. Der Sturm hat sich gelegt, und wir nehmen mit ausladenden Schritten den Hvannadalshnúkur ins Visier. Der mit 2.119 Metern höchste Berg des Landes thront am anderen Ende des Vatnajökull. Von dort fließen zer-



klüftete Gletscher fast bis zum Meer hinab. Der Berg mit dem Zungenbrecher-Namen scheint zum Greifen nahe zu sein. »Den haben wir morgen in der Tasche«, lassen wir Steinar wissen. Der nickt nur. Tatsächlich stehen wir erst drei Tage später auf dem Gipfel. Auf der weiten Gletscherfläche zwischen dem Grímsvötn und dem ›Top of Iceland‹ haben wir das Gefühl für Entfernung völlig verloren und die Gehstrecke jäh unterschätzt.

Am nächsten Morgen, nach der letzten kalten Zeltnacht, zeigt sich der Hvannadalshnúkur noch einmal ganz kurz, dann verschwindet er im Nebel. Wir träumen von

einem Hubschrauber, der uns direkt zur Blauen Lagune fliegt. »Wollt ihr etwa das Beste verpassen, die Abfahrt fast bis zum Meer hinunter?«, will Steinar wissen. Inzwischen wissen wir jedoch, was es heißt, angeseilt mit Pulka und Touren-Ski mit Freier-Fersen-Bindung durch einen spaltenreichen Gletscher zu navigieren: Zöpfeflechten geht anders. Und so purzeln wir schimpfend und lachend zugleich dem Meer und dem ersten Bier entgegen. Die letzten 400 Höhenmeter zerren wir die Pulkas fluchend über Lavageröll. Es ist schon spät am Abend, als wir grinsend anstoßen: Thetta reddast! ■

INFO: Vatnajökull

GLETSCHER-EXPEDITION

ANREISE Icelandair (www.icelandair.de) fliegt von Frankfurt am Main nach Kevlakiv, Islands internationale Flughafen. Die Skiausrüstung wird gegen Aufpreis mitgenommen, ohne auf das Freigepäck von 20 kg angerechnet zu werden. Für die Anreise nach Frankfurt bieten sich die günstigen Rail&Fly-Tickets der Deutschen Bahn an.

VERANSTALTER Icelandic Mountain Guides, Die ›Bergführer Islands‹ kennen jede Gletscherspalte auf der Insel und sind bestens ausgebildet. Im Angebot sind Ski-, Kletter- und Trekkingtouren – auch in Grönland.

REISEZEIT März und April sind ideal für Gletschertouren mit Ski und Pulka in Island. Die Tage sind bereits länger als in Mitteleuropa und die Temperaturen erträglich. Auch das Wetter ist oft stabiler als im Sommer. Das ist nicht zu unterschätzen, denn der Vatnajökull grenzt an die Südküste Islands – eine der niederschlagsreichsten Gegenden der Erde!

AUSRÜSTUNG Entscheidend sind Schuhe, Bindung und Skier: Der ›Garmont Excursion‹ ist leichter als viele Lederschuhe und hat einen herausnehmbaren Innenschuh, den man nachts im Schlafsack trocknen kann. Bei den Skiern genießt der ›Fischer E99 Crown‹ Kultstatus unter den Backcountry-Fans. Es gibt dazu von Colortex ein passendes, untailliertes

Fell, das nicht zugeschnitten werden muss. Bei den Bindungen hat sich die ›Black Diamond O1‹ bewährt – eine Telemarkbindung, die man von ›Walk-auf-Ski‹ umstellen kann. Damit gelingt auch eine Abfahrt mit Pulka und schmalen Skiern. Stöcke sollten lang genug und einfach zu verstauen sein, wie zum Beispiel die Power-Lock-Serie von Komperdell (auch aus extrem leichtem Karbon).

LITERATUR Barbara Christine Titz, Jörg-Thomas Titz: Island (mit Färöer-Inseln), Reise Know-How Verlag, 2008, Island im Maßstab 1:425.000, GPS-tauglich und mit exakten Höhenlinien, Reise Know-How Verlag, 2008, Gabriele und Christian Handl: Island – Die schönsten Küsten- und Bergwanderungen, Bergverlag Rother, 2008 (3. Auflage)

TIPPS FÜR REYKJAVIK Nach der Tour unbedingt einige Tage in der Hauptstadt relaxen. Als Budget-Unterkunft (super Frühstück!) zu empfehlen ist Snorri's Guesthouse (www.guesthousereykjavik.com). Wer sich cooles Design und Luxus gönnen will, checkt im 101 Hotel ein (www.101hotel.is) und schlürft einen Cocktail an der längsten Bar der Stadt. Das wohl beste Gourmet-Menü gibt's im Lystin Restaurant (www.lystin.is): 5 Gänge für zwei Personen inklusive dazu passender Weine für ca. 90 Euro.

SUPERJEEP-TOUREN Wer auf der Fahrt zum Ausgangspunkt der Vatnajökull-Expedition neugierig geworden ist und sich selbst ans Steuer eines Landrover Defender setzen möchte, kann das bei ›Arktische Abenteuer‹ tun – dem einzigen Anbieter, bei dem man selbst hinter das Lenkrad darf: Tel. 0035-486-14469, www.arktischeabenteuer.de

POLAR ADVENTURES

Schiffs- und Flug- Expeditionen
in Arktis und Antarktis

Saison 2025 & 26

Veranstalter Direkt-Angebote

**ab-bis Ausgangsort für individuelle
Planungen**

POLARADVENTURES Schiffs- und Flug-Expeditionen in Arktis und Antarktis

Reiseagentur * Heinrich-Böll-Str. 40 * D-21335 Lüneburg * Deutschland

Tel +49-4131- 223474 Fax +49-4131-54255 infos@polaradventures.de www.polaradventures.de

EXPEDITIONS

Vatnajökull Glacier Expedition

The perfect combination of challenge, adventure and stunning nature. A dream tour for outdoor enthusiasts.

Tour code: EXP151



Cross The Largest Glacier In Europe



A crossing of the mighty Vatnajökull Ice cap is something that should be on the list for every ambitious adventurer. There are not many places in the world where it is possible to do an engaging expedition of this level in as short a time, gaining experience and having experiences that other ways would take weeks to accumulate – and all done under one's own power.

When we part with the modified vehicle that brings the team on to the Ice Cap we are fully exposed to the elements and totally reliant on our equipment, skills, training and the leadership of the IMG guide.

On the endless ice we will battle conditions ranging from extreme colds and strong wind to extreme heat when the sun comes out and bounces off the snow. Out the endless ocean of snow and ice rises the Grímsvötn area, a geothermal oasis in the middle of the glacier.

There we will find the most amazing hut, naturally

heated with a shower and a steam bath. This takes nothing away from the expedition but adds a layer where we push the reset button, recover and rest before heading out again for the second half of the trip.

This is the type of adventure that changes and defines you. As we reach the edge of the Ice Cap, we will talk of sleeping in a bed, not having to pitch tents and build snow walls, the food we have missed... but deep within we will wish that we could turn around and do it all again. And the next time we read about the great explorers, Amundsen, Captain Scott and Shackleton we know a little what it was like, and we share the fire that fueled those great explorers.
Icelandic Mountain Guides assume no responsibility for the addictive nature of expedition life.

Tour Overview



GROUPSIZE
4 - 12 participants
(second guide for groups 7 - 12)



LANGUAGE
English



ACCOMMODATION
Camping and mountain huts



WALKIN PER DAY
7 - 9 hrs



TOTAL DISTANCE
110 - 130 km (68 - 81 mi)



PICKUP
Included



MAX ASCENT
750 m (2460 ft)



DIFFICULTY



AVAILABILITY



DURATION
9 days



MINIMUM AGE:
18 yrs

Guides on this Tour



Jón Yngvi Gylfason is a very experienced summit and glacier guide and also guides day tours and longer tours both winter and summer. He has also been teaching on courses, training junior guides.

He's been leading and co-leading expeditions in Iceland and Greenland, among them the Sprengisandur traverse, crossing the Icelandic highlands and the Greenland ice cap crossing.

Jón Yngvi is an extremely likable person and is the undisputed king of very positive comments on Trip Advisor.

Jón Yngvi got his basic mountaineering education from the ICE-SAR and was a member of a first responders mountain rescue team for years. Jón Yngvi is a certified WMA Wilderness First Responder. He holds an advanced drivers licence and drove big 4x4 buses in the highlands for couple of years.

Education and Qualifications

Guiding related:

- Level II hard-ice guide (NZMGA HIG standard)
- IMG glacier guide
- AIMG glacier guide
- Wilderness first responder (WFR)

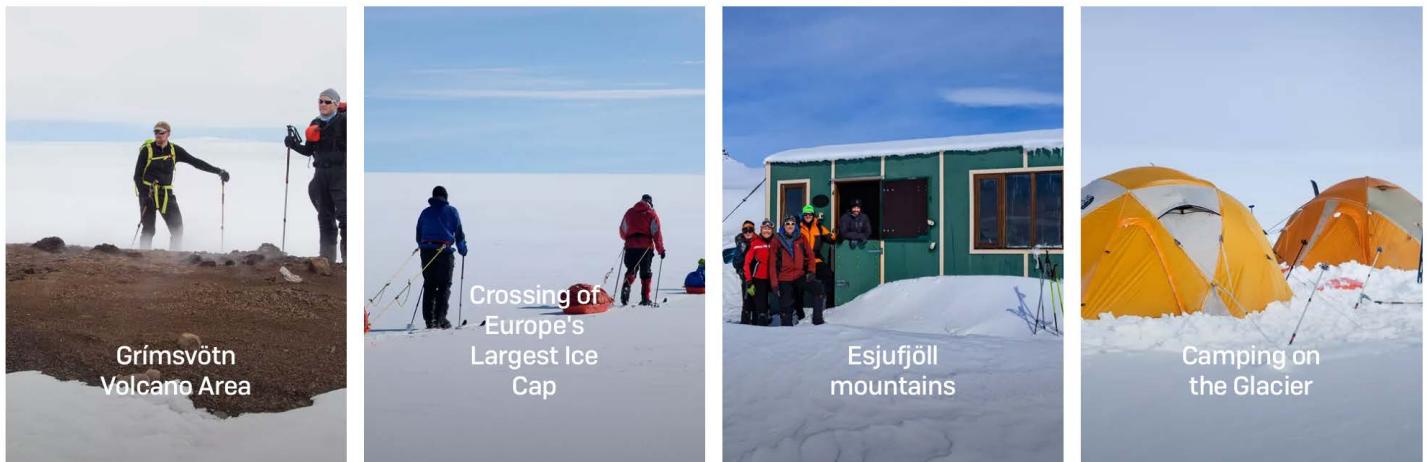
Other:

- Sociology (University of Iceland)
- Professional drivers licence

Non work related interests and hobbies:

- Playing that funky music
- Photography
- Ice climbing and being outdoors

Tour Highlights



Included

- Experienced and qualified guide
- Mountain hut sleeping bag accommodation in dormitories [3 nights]
- Camping accommodation in two persons tent [4 nights]
- Guesthouse sleeping bag accommodation [1 nights]
- Super jeep transport at the beginning of the tour
- Transport from Skaftafell to Reykjavík at the end of the tour
- Breakfast [8], Lunch [9], Dinner [8]
- Pulkas/sledges

Not Included

- Sleeping bag
- Mattress
- Skiing equipment
- Accommodation in Reykjavík

Optional Extras

- Skiing equipment
- Accommodation in Reykjavík before and after the tour



MAP & ITINERARY

Day 0

PREPARATION MEETING WITH THE GUIDE - DAY BEFORE DEPARTURE

Morning meeting with the guide where he will inspect the gear each expedition member has brought and introduce the itinerary. If something is missing, ski equipment has to be rented or something else has to be arranged, there is time for that during this day.

Day 1

REYKJAVÍK - JÖKULHEIMAR

Pick up from accommodation early morning (time decided the day before) and transfer to Jökulheimar on the west side of the glacier. A super-jeep takes us from Reykjavík and up to snow line on the glacier, where we start the walk in the afternoon. First night in tents.

Distance: 5-10 km

Walking time: 4-6 hrs

Day 2 & 3

ASCENT TO GRÍMSVÖTN

We continue the ascent of the main glacier up to the vast plains of the Vatnajökull icecap. In the afternoon of day 3, our destination is in sight as we arrive to the Grímsvötn caldera near the center of the icecap. Second night in tents but the third in the comfortable Grímsvötn hut.

Distance each day: 15 km

Walking time each day: 6-7 hrs

Day 4

GRÍMSVÖTN CALDERA

This day is devoted to the exploration of the magnificent volcanic caldera of Grímsvötn. This is a highly active volcanic area with frequent eruptions in the last century, the last one in 2011. The Grímsvötn caldera is actually a complex of calderas and the effects of the geothermal heat continuously melt the glacier ice to create a sub glacial caldera lake. We spend another night in the comfortable Grímsvötn hut.

Day 5 & 6

TRAVERSING TO THE ICE CAP TOWARDS ÖRÆFAJÖKULL GLACIER

After Grímsvötn we are following the glacier ridge southwards to the direction of Öræfajökull, aiming for Hermannaskarð pass. Iceland's highest peak Hvannadalshnúkur (2110 m/6900 ft) and other peaks will seem to grow in size as we get further south. Nights in tents.

Distance each day: 20-25 km

Walking time each day: 6-7 hrs

Day 7

HERMANNASKARD PASS TO ESJUFJÖLL MOUNTAINS

The past night has been spent either in Hermannaskarð pass or a bit further east under Mávabyggðir mountain range. We break camp and start our very so pleasant downwards cruise down to Esjufjöll Mountains. The day is not too long and the skiing less intense than the previous days so we might have time and energy to explore Esjufjöll a bit in the afternoon. Night in Esjufjöll hut.

Distance: 20-25 km

Walking time: 6-7 hrs

Day 8

FROM ESJUFJÖLL DOWN BREIÐAMERKURJÖKULL GLACIER

The last leg of our journey is slightly downwards. There is no real rush in the morning and we can really enjoy the magnificent area with all the mountains, crevasse fields (safe distance away) and glacier moraines around. Last night is in a sleeping bag accommodation, in or close to Skaftafell.

Distance: 15 km

Walking time: 5-6 hrs

Day 9

RETURN TO REYKJAVÍK

We will be taken back to Reykjavík (private ride) in the morning of day 9 after a good night's sleep and a breakfast. If, because of weather or other reasons, we can't descend until day 9, we head back to Reykjavík in the evening.

Practical Information

FAQ

Facilities (showers, water, accommodation, electricity)

- Will we be able to shower on the expedition?

Yes, the amazing hut in Grímsvötn has both a shower and a steam bath.

- Will the huts have running water?

No you will need to melt snow for water on the expedition.

- Do the mountain huts have dormitory rooms/private rooms?

The huts have no private rooms available, there are only dormitories.

- Do I need to bring my own cooking equipment?

No, we will have all cooking equipment needed as well as gas and gas stove.

- Can I charge my phone/camera in the hotels/huts?

We recommend bringing a power bank to charge your electronic devices. The huts do not have electricity.



Special diets

- I am a vegetarian/vegan/gluten intolerant, will there be a food option for me, what is it?

Special dietary supplement, such as vegetarian, pescatarian, vegan, gluten free or other supplements, can be ordered at some extra cost. The supplement will include meals that meet the requirements of your diet.



Booking

- The date I want to book is not available, can I still request to book?

If you are interested in booking or if you have any questions. You are also welcome to contact us for a private tour if you cannot join on an available date.



I do not have any experience of Nordic skiing. Can I go on this tour?

If you have winter experience and good fitness, we can add a day for ski training before the trip or you can do a Nordic / XC skiing course closer to home.

Participants

Adults

Age 18+



1



[2 May 2025](#)

Choose a time

07:30

[Back to calendar](#)

Selected ✓

Standard rate

ISK 660,000



Pick-up available (included in price)



Has extras included in price

- Passenger information



Optional extras available at checkout



Cancellation policy

- 85% refund if you cancel before 4 March 2025 at 06:30
- 50% refund if you cancel before 3 April 2025 at 07:30
- 25% refund if you cancel before 17 April 2025 at 07:30
- Non-refundable after 17 April 2025 at 07:30



Vatnajökull Glacier Expedition

(IMG51)

*Nine-Day Cross Country Ski-Tour with Pulkas / Sleds
across the mighty Vatnajökull Glacier in Iceland*

- Expedition manual -



Photo: Björgvin Hilmarsson

Content overview

[Expedition overview](#)

[Further information and booking](#)

[Itinerary overview](#)

[Expedition life](#)

[Equipment list](#)

[The expedition time frame and Weather](#)

[Snow conditions](#)

[Level of experience of expedition members](#)

[General preparation](#)

[Booking and payment](#)

[Included in the expedition price](#)

[Not included in the expedition price](#)

[Permits and insurances](#)



Photo: Björgvin Hilmarsson

Expedition overview

Vatnajökull is Europe's largest glacier by volume and second largest by area. Its thickness is up to 1000m and is about 400m thick on the average. Its highest peak is Hvannadalshnúkur (2110m) which is also the highest peak in Iceland. Vatnajökull and its surroundings make up the unique [Vatnajökull National Park](#).

There are active volcanoes underneath the ice cap that erupt regularly. The latest eruption was in the year 2011 in Grímsvötn. The highest peak, Hvannadalshnúkur, is actually one of many peaks surrounding Öræfajökull, the southern most part of Vatnajökull, a massive stratovolcano that has erupted twice since the settlement, in 1362 and 1727.

The Vatnajökull Glacier Expedition is taking place during the bright spring days. The main goal of this adventure is to reach Grímsvötn volcano at the heart of the massive ice field. After that the course is set to direction of Öræfajökull, to Hermannaskarð pass. From there we go east, down past Mávabyggðir mountain range and to the spectacular Esjufjöll mountains. The descent from the glacier the last day is down Breiðamerkurjökull glacier, the one that feeds the famous Jökulsárlón glacier lagoon.



Photo: Björgvin Hilmarsson

Weather and snow conditions on Vatnajökull glacier can be very diverse. The temperatures can fluctuate a lot and we can experience anything between t-shirt conditions to a hefty winter storm, even in May or June. Conditions are in many ways comparable to those of the arctic, even in spring we can be assured to find ourselves in demanding circumstances.

Accommodation is in tents (4 nights) and huts (3 nights).

Itinerary overview

Note: Expedition members need to be in Reykjavík no later than two days before departure. In the morning of the day before departure (Day 0), there is a meeting with the guide. NOTE: this meeting is obligatory so that the expedition leader can assess the equipment each member has brought and advise if there will be a need to replace anything.

Day 0: Preparation meeting with the guide – Day before departure

Morning meeting with the guide where he will inspect the gear each expedition member has brought and introduce the itinerary. If something is missing, ski equipment has to be rented or something else has to be arranged, there is time for that during this day.

Day 1: Reykjavík – Jökulheimar

Pick up from accommodation early morning (time decided the day before) and transfer to Jökulheimar on the west side of the glacier. A super-jeep takes us from Reykjavík and up to snow line on the glacier, where we start the walk in the afternoon. First night in tents.

Days 2 and 3: Ascent to Grímsvötn

We continue the ascent of the main glacier up to the vast plains of the Vatnajökull icecap. In the afternoon of day 3, our destination is in sight as we arrive to the Grímsvötn caldera near the center of the icecap. Second night in tents but the third in the comfortable Grímsvötn hut.

Day 4: Grímsvötn Caldera

This day is devoted to the exploration of the magnificent volcanic caldera of Grímsvötn. This is a highly active volcanic area with frequent eruptions in the last century, the last one in 2011. The Grímsvötn caldera is actually a complex of calderas and the effects of the geothermal heat continuously melt the glacier ice to create a sub glacial caldera lake. We spend another night in the comfortable Grímsvötn hut.

Days 5 to 6: Traversing to the ice cap towards Öræfajökull glacier

After Grímsvötn we follow the glacier ridge southwards to the direction of Öræfajökull, aiming for Hermannaskarð pass. Iceland's highest peak Hvannadalshnúkur (2110 m) and other peaks will seem to grow in size as we get further south. Nights in tents.

Day 7: Hermannaskarð pass to Esjufjöll mountains

The past night has been spent either in Hermannaskarð pass or a bit further East under Mávabyggðir mountain range. We break camp and start our very so pleasant downwards cruise to Esjufjöll Mountains. The day is not too long and the skiing less intense than the previous days so we might have time and energy to explore Esjufjöll a bit in the afternoon. Night in Esjufjöll hut.

Day 8: From Esjufjöll down Breiðamerkurjökull glacier

The last leg of our journey is slightly downwards. There is no real rush in the morning and we can really enjoy the magnificent area with all the mountains, crevasse fields (safe distance away) and glacier moraines around. Last night is in a sleeping bag accommodation, in or close to Skaftafell.

Day 9: Return to Reykjavík

We will be taken back to Reykjavík (private ride) in the morning of day 9 after a good night's sleep and a breakfast. If, because of weather or other reasons, we can't descend until day 9, we head back to Reykjavík in the evening.



Photo: Björgvin Hilmarsson

Expedition life

IMG puts great effort in making this expedition as comfortable as possible for all expedition members. We will be using strong expedition tents that have proven to be suitable for the conditions we are likely to experience. Variable weather is to be expected.

Skiing per day on the glacier can be up to 7-9 hours. Each day will be divided into walking periods and the expedition leader decides the length of each period in accordance with the overall condition of the expedition members. The first days are the hardest as we climb uphill to Grímsvötn. From there we ski on the glacier plateau where the skiing is slightly downhill the first day and then mostly flat until we reach Hermannaskarð pass. The last two days are easier since the distance covered is less and we are going a bit downwards

During each period there is brisk walking and we recommend wearing wind stopper clothing that allows for good breathing, such as soft-shell. In May/June, temperatures can be quite high and rain proof clothing might be needed when skiing, even high on the ice cap. We recommend that you wear wool base layers from top to bottom, including underwear. The wool will keep you warm even if you are wet and best of all for your tent partners, it gets much less smelly than synthetics.



Photo: Björgvin Hilmarsson

Between each period there is a short break, where the expedition members can grab a snack and a drink and at midday there is a longer stop for lunch. Most people choose not to carry a back pack since all the gear can be stored inside the pulka and most find it more comfortable not to have anything on their back. However a small pack can be convenient to keep snacks, water and other things that will be used during the short brakes. But it's also good just to keep those little things as well as necessary gear for the day (the day's food, a down parka and other essentials, extra hats, gloves etc.) at the top of the pulka where it is easily accessible.

Each evening, camp is set up, snow is melted by the guide for tea/hot drinks and for the freeze dried food. After a hard day it's a good idea to get into the sleeping bag early and get a good rest since the next morning has another exciting day in store for all expedition members. In the morning, more snow is melted and after breakfast, camp is broken and the first walking period starts.

Equipment list

A detailed equipment list will be sent to all participants upon confirmation.

The expedition time frame and weather

Vatnajökull glacier is located in the south east of Iceland and receives substantial amount of precipitation, which also explains why it is there. The icecap is exposed to high winds from all directions and you can expect challenging conditions up there at all times of the year.

IMG is offering the Vatnajökull Glacier Expedition starting in mid-April and mid-May. In the late winter and spring the weather is getting more stable and the days are getting longer. There can be quite a lot of difference between the two crossings, the one starting earlier and the one starting later in the spring. In the May crossing, the temperatures are more likely to be considerably higher. That means it's more likely to get precipitation in the form of rain on the way instead of dry snow.



Photo: Björgvin Hilmarsson

Even though conditions this time of year (both crossings) are usually quite good, we have to be prepared for harsh weather.

Your choice in gear and clothing will have a great impact on your experience, especially if conditions are challenging. It is important that you are familiar with your gear and to have experience in winter travelling makes the expedition more enjoyable.

Snow conditions

The surface of the icecap can range from solid blue ice by the edges to slushy conditions and hard packed snow. It is advisable to bring ski wax for warmer temperatures in May and colder temperatures in April (if wax skis are used). Those using klister have to bring it themselves and should be very familiar with how to use it. Gliding wax will be available from the guide but not any klister.



Photo: Björgvin Hilmarsson

Level of experience of expedition members

This expedition is done on steel edge cross-country skis (Nordic skiing) so prior cross-country skiing experience is useful. We do not use alpine/ski-touring skis since they are not practical in a crossing like this. The expedition can be demanding both physically and mentally so all prior experience of longer tours, either hikes with a back pack out in nature or longer ski-tours are of great help.

For beginners in cross country skiing we recommend the [Landmannalaugar ski tour](#) before attempting Vatnajökull.

Expedition members need to be physically fit and in good mental shape, ready for team work and a flexible itinerary when weather is less than ideal.

Expedition members must be prepared to be confronted with cold weather, strong winds, fresh snow and even blizzards. Also expedition members should be ready for challenging camping and camp life. Not to mention dealing with the unexpected and unwanted, such as blisters and other bodily aches.

Good level of fitness is indeed an asset for everyone considering the Vatnajökull Glacier Expedition. Endurance and self motivation works wonders as well.

A short résumé is required to apply for joining the expedition.

General preparation

The best preparation for an expedition like this is to engage in longer hikes in the mountains or cross country skiing, even with a back pack or a pulka. It is good that participants are familiar with their personal gear and equipment (skis, boots, clothes etc.). The more comfortable you are with your gear the easier everything becomes when adjusting to the communal gear and the expedition as a whole.

Hauling the pulka can be strenuous for the lower back so exercises that will strengthen both the abdominal and the back muscles are a good preparation. Strong back muscles make hauling easier, as well as shovelling when the necessity for building protective walls for the tents arises. Tent life can also be hard on the back and the better we prepare ourselves the more we enjoy our time on the glacier.



Photo: Björgvin Hilmarsson

Booking and payment

When booking, a confirmation fee of 80.000 ISK has to be paid. Note, this fee is part of the total price. The confirmation fee will be paid back fully in case IMG has to cancel the trip for example because of lack of participants. Full payment has to be paid at least 6 weeks before departure. Booking can be made until 6 weeks before departure if there is still availability. Full payment then has to be made when booking. Cancellation terms can be seen [on our website](#).

If IMG has to cancel the expedition for some reason, full refund will be given.

Bear in mind that difficult conditions might result in more time needed to complete the crossing. Therefore we advise participants not to book a flight from Iceland the day after planned arrival day in Reykjavík. The arrival to Reykjavík is planned on day 9. So best is if a flight from Iceland is not planned to leave until day 11 or later.

Included in the expedition price

- Guiding service by IMG expert guides
- Super-jeep transfer from Reykjavík to Jökulheimar and from there up to snow line on the glacier
- Private transfer from Skaftafell to Reykjavík after getting off the glacier
- All food during the expedition (from lunch day 1 to breakfast day 9)
- Pulka, pulka harness and a pulka bag (big bag around the luggage on the pulka)
- Cabin fees and sleeping bag accommodation the last night in Skaftafell
- Tents, cooking equipment and fuel
- First aid kit
- Satellite phone and an emergency beacon
- Solar panel to charge the satellite phone (priority) and other gadgets

Not included in the expedition price

- The flight to Iceland, where the expedition begins
- Hotel/guesthouse and personal expenses in Reykjavík
- Personal gear (clothing, shoes, skis etc.)
- Personal travel insurance and trip cancellation insurance
- Any costs associated with leaving the expedition early
- Personal use of satellite phone
- Any cost resulting from delayed flights to or from Iceland
- Everything else that is not mentioned in the “Included in the expedition price” list.

Permits and insurances

We recommend that all participants have their own travel insurance. A personal travel insurance should cover the loss of equipment due to evacuation and any medical costs in hospitals and towns. Most regular travel insurances should be sufficient.



Photo: Róbert Þór Haraldsson

POLAR ADVENTURES

Schiffs- und Flug- Expeditionen
in Arktis und Antarktis

OFFLINE-KATALOG-ANFORDERUNG

Sehr geehrte Reise-Interessenten. Vielen Dank für Ihr Interesse und den Download eines digitalen Kataloges im PDF-Format.

Gerne senden wir Ihnen zusätzlich bei weitergehendem Interesse die ausgewählten PDF-Inhalte als gedruckte Version auf dem Postweg.

Bitte nennen Sie unten den gewünschten Katalog und senden Sie dieses Formular per Post oder Fax an uns zurück.

Bitte senden Sie mir den aktuellen Katalog für folgendes Schiff/ Tour:

Bitte senden Sie den ausgewählten Katalog an folgende Adresse:

Vorname + Name

Telefonnummer

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

Strasse + Nr.

Faxnummer

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

PLZ + Wohnort

e-mail-Adresse

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

Bitte per Post an:

oder per Fax an 04131-54255

an POLARADVENTURES Schiffs- und Flug-Expeditionen in Arktis und Antarktis Heinrich-Böll-Str. 40 D-21335 Lüneburg
--

POLARADVENTURES Schiffs- und Flug-Expeditionen in Arktis und Antarktis

Reiseagentur * Heinrich-Böll-Str. 40 * D-21335 Lüneburg * Deutschland

Tel +49-4131- 223474 Fax +49-4131-54255 infos@polaradventures.de www.polaradventures.de

POLAR ADVENTURES

Schiffs- und Flug- Expeditionen
in Arktis und Antarktis

**Unverbindliche Buchungsanfrage per Fax an 04131-54255 oder per Post an
Polaradventures, Heinrich-Böll-Str. 40, D-21335 Lüneburg, Deutschland**

Bitte unterbreiten Sie mir ein unverbindliches Angebot für folgende Leistungen:

Veranstalter-Angebot mit Insolvenzversicherung nach deutschem Reiseveranstalterrecht + Preis in EUR
 Direkt-Angebot der ausländischen Reedereien (ausländ. Reiserecht + Preis in USD zum Tageskurs in EUR)

Schiffssname

Reisename/ -Route

Afahrt von - bis (tt/mm - tt/mm/jj)

Alternative Afahrt (tt/mm - tt/mm/jj)
(falls ausgebucht)

Kabinenkategorie

Alternative Kabinenkategorie
(falls ausgebucht)

Doppelkabine

Doppelkabine zur Einzelnutzung

Halbe Doppelkabine zur Mitbenutzung

Zubringerflüge:

Abflughafen

Hinflugdatum (tt/mm/jj)

Rückflugdatum (tt/mm/jj)

bevorzugte Airline

Economy-Class

Business-Class

Zusätzliche Hotelübernachtungen:

Hotelname/Übernachtungsort

Aufenthalt von - bis (tt/mm - tt/mm/jj)

Hotelname/Übernachtungsort

Aufenthalt von - bis (tt/mm - tt/mm/jj)

Reiseversicherungen:

keine

Reiserücktrittskostenversicherung

Komplettschutz (Reiserücktritts-, Kranken-, Unfall-, Gepäck- und Notfallversicherung)

Persönliche Angaben:

1. Reiseteilnehmer

Vorname, Name / Geburtsdatum

2. Reiseteilnehmer

Vorname, Name / Geburtsdatum

Angebot bitte:

per Email an (Emailadresse)

per Fax an (Nummer)

per Post an (Vorname & Name)

(Straße & Nr.)

(PLZ & Wohnort)

POLARADVENTURES Schiffs- und Flug-Expeditionen in Arktis und Antarktis

Reiseagentur * Heinrich-Böll-Str. 40 * D-21335 Lüneburg * Deutschland

Tel +49-4131- 223474 Fax +49-4131-54255 infos@polaradventures.de www.polaradventures.de